

Johannisfeuer

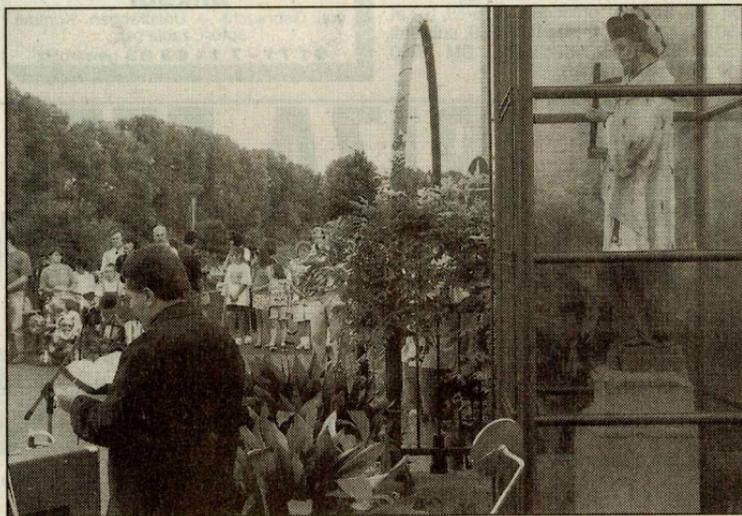
Heiliger Nepomuk geehrt

Rhb-Wo-BL
2.7.1998

NACKENHEIM (gm) - Am Vorabend des Hl. Johannes des Täufers, also am 23. Juni, wurde auch in diesem Jahr zu Ehren des Hl. Johannes von Nepomuk ein Johannesfeuer abgebrannt. Bereits seit über 235 Jahren besteht in Nackenheim diese Tradition. Johannes Nepomuk, Patron der Schiffer, vor allem auch als Patron gegen Wasserfluten verehrt, hat in Nackenheim am Rheinufer als Statue einen würdigen und passenden Standort gefunden.

Nach einem Gottesdienst in der Kapelle des örtlichen Pfarrzentrums zog eine Prozession mit musikalischer Un-

terstützung der Musikkapelle Eppler zur Statue des Hl. Nepomuk. Dort erklang das Lied „St. Johann von Nepomuk, einst Zierd' der Prager Bruck“. Es beschreibt das Leben, vor allem das grausame Sterben des Märtyrers Nepomuk, der von König Wenzel im Jahre 1393 gefoltert und hingerichtet wurde. Nepomuk gilt als Bewahrer des Beichtgeheimnisses - König Wenzel soll die Preisgabe der Beichte von Königin Johanna gefordert haben.„Du aber schweigest still, Dein Mund nicht sprechen will...“, so das Traditionslied.



Eine alte Nackenheimer Tradition: nach dem Gottesdienst zog man in einer Prozession zur Statue des Hlg. Nepomuk an den Rhein. Foto: gm